

Verbesserung der Schulwegsituation

FWG-Fraktion bedankt sich für Neugestaltung des Kreuzungsbereichs

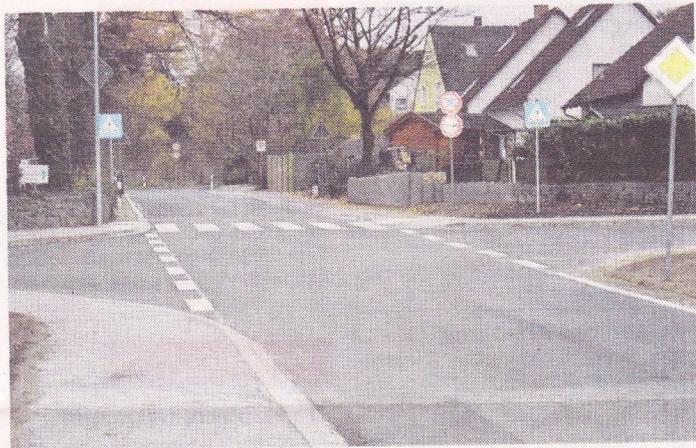
Lage-Waddenhausen (wi). Die Tief- und Straßenbauarbeiten im Kreuzungsbereich Waddenhauser Straße / Altdorferstraße wurden jüngst beendet. Dort waren die Schmutz- und Regenwasserkanäle saniert worden und im Anschluss daran erhielt der Kreuzungsbereich einen Fußgängerüberweg. Der neue „Zebrastrifen“ erforderte die Verlegung zweier Bushaltestellen. Ein Sicherheitsgewinn auch für die dortige Schulwegsituation.

Die in ihren Augen notwendige Verbesserung der Schulwegsicherheit war es gewesen, die in den vergangenen drei Jahrzehnten verschiedene Elterngruppen und Parteienvertreter immer wieder dazu bewogen hatte, eine Neugestaltung des in Teilen unübersichtlichen Kreuzungsbereichs zu fordern. Die Neugestaltung wurde von der zuständigen Straßenbaubehörde des Landes Nordrhein-Westfalen jedoch mehrfach abgelehnt. Mit Andreas Meyer an der Spitze der Bielefelder Regionalniederlassung von Straßen.NRW kam schließlich die Wende: Im Frühjahr 2010 stimmte Straßen.NRW dem Bau eines Fußgängerüberweges an der Kreuzung Waddenhauser Straße/ Alt-

dorferstraße zu.

Den jetzt erfolgten Ausbau reklamiert die FWG als Erfolg ihrer Bemühungen, wie FWG-Fraktionsvorsitzende und -Pressesprecherin Angelika Richter in einer Pressemitteilung mitteilt: „Endlich ist die Sache ins Rollen gekommen, als wir im Jahr 2010 einen entsprechenden Antrag eingebracht haben. Alle Bemühungen zuvor sind immer am Widerstand von Straßen.NRW gescheitert.“ Und weiter: „Wie viele andere politische Vereinigungen, Eltern und Bewohner des Ortsteils hatte auch unser sachkundiger Bürger im Bau- und Planungsausschuss so-

wie im Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss, Udo Bonk, für das Erreichen dieses Zieles gekämpft.“ Dank gebühre auch dem „vor einiger Zeit verstorbenen städtischen Mitarbeiter, Tiefbau-Fachgruppenleiter Wilfried Offermann (...) denn er hat dieses Projekt in den letzten Tagen seines Wirkens für die Stadt Lage noch federführend betreut und voran getrieben. Der städtische Beigeordnete Thorsten Paulusen hat dann dafür Sorge getragen, dass die Vorbereitungen und Planungen zu einem guten Ende gekommen sind.“



Die neugestaltete Kreuzung Waddenhauser Straße / Altdorferstraße mit dem „Zebrastrifen“.

Postillon 29.11.12